

# Sylt mobil

29. Ausgabe // Dezember 2015

Fahr ab auf Sylt – mit News von der SVG!



## Stromlinienförmiges fürs Netz



Wir sind entschlossen weiter unterwegs Richtung Umweltschutz mit unserer Busflotte. Auf der aktuellen SVG-Einkaufsliste für 2016 steht nun zum ersten Mal für unser Liniennetz tatsächlich auch „1 Elektrobus“.

Schon seit Jahren beäugen wir die Entwicklung der Elektrobuszene intensiv und mit gierigem Blick, weil herumstromernde Liniensbusse unserer Ökobilanz einfach viele Pluspunkte bescheren würden, von denen wir generell ja gar nicht genug kriegen können. Punkt 1: deutliche Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes durch Elektroantrieb. Punkt 2: so gut wie keine Lärmbelästigung für Passanten wie Mitfahrer und Fahrer. Punkt 3: beeindruckende Beschleunigungswerte. Punkt 4: überaus schlanke Verbrauchs- und Unterhaltswerte im Vergleich zu herkömmlichen Motoren.

Im ablaufenden Jahr war es nun endlich so weit: Wir testeten zwei E-Busse. Zum einen den BlueCity von der ebus-europa GmbH, zum anderen den in Deutschland von der Sileo GmbH, Salzgitter, gefertigten Konkurrenten. Gravierendster Unterschied zwischen den beiden zukunftssträchtigen Bussen: Während der Sileo (200 kWh-Batterie) ein separates Ladegerät benötigt, kann der BlueCity (255 kWh-Akku) einfach an jedem Starkstromanschluss aufgeladen werden. Ansonsten, so die persönliche Bilanz von unserem Betriebsleiter Sven-Olaf Seddig, „hat in Sachen Fahrver-

halten keiner eindeutig die Nase vorn“. Beide beeindruckten mit überraschender Beschleunigung und extremer Laufruhe („Wenn keiner spricht im Bus, herrscht absolute Stille“), beide haben vor allem einen entscheidenden Nachteil: Eine gute halbe Million, also nahezu doppelt so viel wie ein „normaler“ dieselbetriebener Bus, kosten die Stromer. Was uns nicht davon abhält, für 2016 die Anschaffung eines Elektrobusse anzupeilen.

Welcher genau es dann werden wird, wann genau es soweit sein soll entscheidet sich in den kommenden Wochen. Die nutzen wir, um uns zur Kostendämpfung noch einmal gründlich durch alle vorhandenen Fördertöpfe zu schaufeln und für Werksbesichtigungen bei beiden Herstellern. So oder so werden wir also 2016 eines werden: im wahrsten Sinne des Wortes stromlinienförmig, mit unserem ersten und sicher nicht letzten Elektrobus!



Fotos: Stefan Klar



Foto: Keanan/Foronla

## Sparcard-Tausch für neue Kassen

Wir bekommen ein neues Kassensystem. Dafür müssen alle derzeit im Umlauf befindlichen Sparcards, die mit einem sichtbaren Chip ausgestattet sind, bis April 2016 umgetauscht werden. Der Umtausch ist kostenlos, ab sofort möglich im SVG-Gebäude am ZOB, Westerland – Guthaben werden selbstverständlich übertragen. Was die wieder aufladbare Sparcard kann? Bis zu 16 % Nachlass auf den Regeltarif beschenken. Außerdem ist sie unbegrenzt gültig und nicht personengebunden. Neu: Der Sockelbetrag für die Aufladung wurde von 15 € auf 20 € erhöht, weil sich gezeigt hat, dass die Karte sonst vielen zu schnell „leergefahren“ ist.

## Grooße Chauffeure

Unsere großen Reisebusse shuttleten wieder reichlich: Von den Syltläufers bis zu den Meerkabarett-Besuchern, von zahlreichen Kreuzfahrern auf der Insel bis zu Insulanern auf dem Festland.



Foto: KR

Unter anderem gings mit den Lister Senioren zur „Adler Princess“ für eine Kreuzfahrt auf der Eider, mit dem Shantychor zum Gastspiel nach Berlin, der Feuerwehr Wenningstedt nach Papenburg, der Rantumer Wehr nach Goslar und der Hörnummer nach Köln. Außerdem chauffieren wir Klassenfahrten, unter anderem des Gymnasiums und der Nordkampschule. Besonders nette Beifahrerinnen erwischte Uwe Schöndube übrigens beim Poloturnier am Strand von Hörnum, als wir Pendeldienst zwischen K4 und Hafen machten, um dem Dorf den Verkehrsinfarkt zu ersparen.

Unter anderem gings mit den Lister Senioren zur „Adler Princess“ für eine Kreuzfahrt auf der Eider, mit dem Shantychor zum Gastspiel nach Berlin, der Feuerwehr Wenningstedt nach Papenburg, der Rantumer Wehr nach Goslar und der Hörnummer nach Köln. Außerdem chauffieren wir Klassenfahrten, unter anderem des Gymnasiums und der Nordkampschule. Besonders nette Beifahrerinnen erwischte Uwe Schöndube übrigens beim Poloturnier am Strand von Hörnum, als wir Pendeldienst zwischen K4 und Hafen machten, um dem Dorf den Verkehrsinfarkt zu ersparen.

## Neue Halterung für Banner am ZOB

Es war immer ein kleines Drama, wenn wir unser riesiges Banner am ZOB wechseln wollten: viel Geeier auf der Leiter, endloses Gefummel. Nun haben wir von Edelmetaller Robert Morell, Tinum, ein Rollup-System fertigen lassen, das den Wechsel des Banners innerhalb weniger Minuten erlaubt. Funktioniert so ähnlich wie eine Markisenkurbel und wird Wartenden am Autozug sicherlich mehr Abwechslung in der Werbung beschenken.



Foto: Stefan Klar

## Glückwunsch und happy Bustag!

Eigentlich wollte er „gar nichts davon machen“, aber da hatte er die Rechnung ohne Öger Akgün gemacht: Genau an dem Tag, an dem Sven Paulsen seit 20 Jahren die SVG lenkte, stand Öger vor der Tür, mit einem Rundfahrtbus aus Marzipan. Öger Akgüns Unternehmen „Autopflege Sylt“ reinigt übrigens fast seit dem ersten „Paulsen-Tag“ bei der SVG Nacht für Nacht unsere Busse. Insofern: Glückwunsch zurück und Tausend Dank auch im Namen unserer Fahrgäste für täglich blitzsaubere Busse!



Foto: S. Seidig

## Duett im Sprint und andere News

Wir haben einen neuen und damit schon den zweiten Sprinter! Noch ist er nackt, also werbefrei unterwegs, aber das wird sich zeitnah ändern. Er wird im Winter vermehrt auch abends auf Linie unterwegs sein, wenn wir die Gelenkbusse „rausziehen“, weil jetzt wirklich nicht mehr so viel los ist an den Haltestellen. Neu ist diesen Winter auch, dass wir freitags und samstags auf vielfachen Wunsch von Nachtschwärmern und/oder Spätschichtlern einen zusätzlichen schnellen Spätbus um 23 Uhr ab Westerland nach Hörnum einsetzen, mit Stops in Rantum Mitte und an der Sansibar, bei Bedarf auch an weiteren Haltestellen. Weiter aufgefrischt wurde auch unser Fuhrpark: Zwei Gelenk-Citaros verließen die Insel, zwei nagelneue schertten ein.



Foto: KR

## APPsolut gut für Sylt

Hach, das wäre schön: jemand, der einen durch den Inselalltag begleitet, den man ständig mit Fragen zu allen Themen nerven kann. Wie wird das Wetter, wann fährt der Bus, wo gibts coole Jeans, kann ich morgen surfen, haben wir eigentlich hartes oder weiches Wasser hier? Genau sowas gibts jetzt (endlich) exklusiv für die Insel: Jan Eichhof von der Energieversorgung Sylt (EVS) hat die App „Typisch Sylt“ mitentwickelt und in monatelanger Feilerei zur Perfektion gebracht, die Antworten auf nahezu alle alltäglich-praktischen Syltfragen parat hat. Gratis im App-Store oder auf [www.typischsylvt.de](http://www.typischsylvt.de) im Download zu haben, besonders nett, weil von Insulanern wie Gästen gleichermaßen sinnvoll zu nutzen. Sie und Ihr Geschäft/Service sind nicht drin? Kein Problem: Einfach per Mail bei Jan Eichhof melden ([Jan.Eichhof@energieversorgung-sylvt.de](mailto:Jan.Eichhof@energieversorgung-sylvt.de)), der kümmert sich drum und weiß genau, was er tut (und was Sie brauchen), weil er Insulaner ist und die App laufend aktualisiert sowie anpasst.



Foto: privat

## Strandläufer-Taupatin

Über 400 Vorschläge trudelten bei uns ein, als wir im Sommer dazu aufgerufen hatten, einen neuen, besser zur Insel passenden Namen für unseren grünen Oldiebus zu erfinden. Und so wurde aus dem „Ulmer Spatz“ als der er in unserem Fuhrpark landete, ein „Strandläufer“. Taufpatin war Nicole Kniebes, Hannover, die sich riesig über ihren Gewinn freute: eine dreistündige Charterfahrt mit bis zu 28 Gästen. Womit Fortuna sich einen Treppenwitz geleistet hatte, Nicole heiratete nämlich am 25.09. auf Sylt und hatte als Hochzeitskutsche ohnehin bereits den Oldiebus gebucht.

## Königliches Reisevergnügen

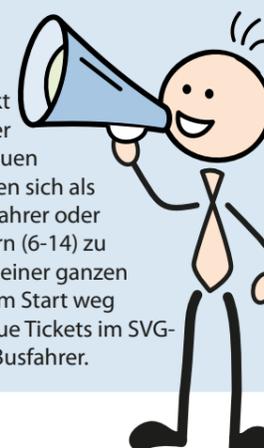
Wie die Könige und Königinnen fühlten sich jetzt die Teilnehmer unserer herbstlichen Mehrtagesfahrt nach Göhren-Lebbin an der malerischen Müritzt: Untergebracht war die wie immer äußerst vergnügte Reisegesellschaft nämlich im herrschaftlichen Schlosshotel Fleesensee. „Der Burner“, so SVG-Reiseleiterin Ilona Jockumsen, „so edel haben wir gewohnt, sowas haben wir noch nicht erlebt“. Getafelt wurde an einem Tag auch ganz handfest: bei den Müritzfischern. Die nächste Fahrt, im April 2016, wird nach Wernigerode, in „die bunte Stadt im Harz“ führen. Wer Lust hat mitzukommen, meldet sich einfach im SVG-Gebäude am ZOB, detaillierte Infos folgen dann, sobald Reisefee Ilona das Programm komplett festgezurr hat.



Foto: Jockumsen/Tourismus-Service Wenningstedt

## Verkaufsschlager

Das ist offenbar genau das, was der Gast braucht – vielleicht auch perfekt für Sylter, die ein paar Tage Auto oder Rad stehen lassen wollen: Unsere neuen flexiblen Mehrtagestickets entsuppen sich als echter Renner. Wahlweise für Einzelfahrer oder ganze Familien mit bis zu vier Kindern (6-14) zu haben, jeweils von drei Tagen bis zu einer ganzen Woche gültig, verkauften sie sich vom Start weg hervorragend. Zu haben sind die neue Tickets im SVG-Gebäude am ZOB oder direkt beim Busfahrer.



## Ganz neu erleuchtet

Das ist umweltfreundlich, das spart Energie: Wir haben nahezu unsere gesamte Beleuchtung auf dem Betriebshof und im SVG-Betriebsgebäude am ZOB Westerland auf LED umgestellt. Ein Dankeschön für diese besondere Erleuchtung geht an „Philips LED Island“ für die Beratung und Assistenz bei der Projektierung und Refinanzierung sowie an die Firma Jordt für die Umsetzung!

## SVG intern

### Mit der Bahn in den Ruhestand

Verabschieden mussten wir uns, natürlich nur streng dienstlich gesehen, jetzt von „unserem“ Busfahrer Manfred „Manni“ Henningsen.



Foto: KR

Nach über zwei Millionen Kilometern – auf Linie und ausschließlich auf der Insel erfahren – ist er in den verdienten Ruhestand abgebogen. Am 21.7.1967 hatte Manni als Maschinenbaulehrling angefangen, in Kombination beim Bus und bei der Inselbahn, die er später sogar als SVG-Schlosser mit abbaute. Mit einem Grinsen erinnert er sich heute noch daran, wie er „im dritten Lehrjahr sogar mal 'ne Lok umsetzen durfte, das war schon richtig was!“. Manni, Cousin von unserem legendären ehemaligen Werkstattleiter Herbert Knötig, besitzt definitiv das Bus- und Bahn-Gen, gehört sozusagen zum SVG-Urgestein und hat sogar Firmengründer Ruy Prahl noch mit zu Grabe getragen. Naheliegender, dass er jetzt auf große Bahnfahrt gehen wird: mit seiner beeindruckenden Modelleisenbahn Spur Z. Wer weiß: Vielleicht lässt Manni die ja jetzt tatsächlich immer morgens um fünf starten, denn stets war er der allererste auf dem Betriebshof, der das Tor aufgeschlossen hat. Mannis letzter Arbeitstag bescherte ihm übrigens Promistatus bei der Rentenkasse: „Keinen Tag Fehlzeit, eine echte Rarität!“, hat die Sachbearbeiterin zu ihm gesagt. Alles Gute, Manni, guck mal wieder rein, und wie hatten die Kollegen so schön geblödet? „Ab jetzt Fahrkarte nicht vergessen, wenn du in den Bus steigst!“

## SVG-Jubiläen

Wir haben wieder einige Jubilare zu beglückwünschen, insgesamt hatten wir stolze 75 Jahre SVG-Betriebsangehörigkeit zu feiern. Ilona Jockumsen, unsere gute Fee vom Counter am ZOB, die vielleicht beliebteste Reiseleiterin der Insel und Erfinderin der heißgeliebten Mehrtagesfahrten, ist jetzt schon zehn Jahre bei uns, genauso wie unser Busfahrer Gerhard Boock. Ein paar Jährchen mehr hat Frank Stapelfeldt runter: Er gehört bereits unglaubliche zwei Jahrzehnte zum Team. Und schließlich können wir einen neuen „Betriebsältesten“ küren: Torsten Hillje ist seit 35 Jahren dabei und erlangt seinen neuen („sehr gewöhnungsbedürftigen“, sagt er) Status durch die Verrentung von Manni Henningsen. Alle fiesen Witze zum Thema „Oldie-Torsten“ sind bereits von den Kollegen gemacht, also bleibt nur noch allen Jubilaren zu gratulieren und für ihre lange Treue zu danken!



Foto: SVG/KR



**Wann fährt denn der Bus?**  
**Step 1** [www.svg-busreisen.de](http://www.svg-busreisen.de)

**Step 2** Ohne Aktivierung der Ortungsdienste: Haltestelle manuell wählen

**Step 3** Mit Ortungsdienst-Aktivierung: Anzeige der umliegenden Haltestellen

**Step 4** Echtzeitanzeige der ausgewählten Haltestelle

Das ist total großstädtischer Service: Seit Kurzem gehört die neue Echtzeitanzeige zu unserem Online-Angebot. Damit wirklich jeder immer den Bus kriegt, den er haben will.

Genau genommen ist die neue Serviceergänzung sogar eine „Echtzeitbusabfahrtszeitenanzeige“, auf Wunsch auch noch mit zusätzlichem Haltestellenfinder beziehungsweise -anzeiger zu nutzen. Mit so einem endlosen Wortungetüm sollen Sie sich natürlich nicht herumschlagen, deshalb wird das System hier der Reihe nach in Wort und Bild einfach erklärt. Wo auch immer Sie gerade sind – auf der Couch, am Restauranttisch, auf einer Veranstaltung oder noch im Bett – auf [www.svg-busreisen.de](http://www.svg-busreisen.de) können Sie jederzeit super bequem mit nur wenigen Klicks nachschauen, wann der nächste Linienbus an Ihrer Haltestelle abfährt. Das macht Sinn, wenn Sie den Fahrplan nicht auswendig kennen, wenn Sie gerade

ganz spontan Ihren Tag planen, wenn das Auto nicht anspringt, es fürs Rad zu nass oder zu kalt ist oder wenn Sie einfach überprüfen wollen, ob Verspätungen vorliegen. Sie sind hier zu Gast oder kennen sich tatsächlich überhaupt noch nicht aus in unserem Liniennetz? Dann aktivieren Sie bitte die Ortungsdienste Ihres Devices, denn damit kann die Echtzeitanzeige noch eins drauflegen. Jetzt zeigt sie nämlich nicht nur die exakte Abfahrtszeit des nächsten Busses in Ihrer Nähe an, sondern verrät Ihnen auch noch, welche Haltestelle denn genau die nächstgelegene ist! Damit brauchen Sie nie wieder in einem Fahrplan zu blättern? Das ist korrekt. Allerdings trägt immer noch nicht jeder ein Smartphone, ein Tablet oder ein anderes Device nonstop mit sich herum. Und so lange das so ist, drucken wir selbstverständlich weiterhin auch richtig schöne vierfarbige und mehrseitige Papierfahrpläne (raschel, knister, blätter), ganz oldschool und vertraut.



## Gratisbusse zu Silvester

Alle Jahre wieder passen wir in der Silvesternacht gerne und gut auf Ihren Führerschein auf: In Kooperation mit der Gemeinde Sylt und den anderen Inselgemeinden sind alle Linienbusse abends ab 18 Uhr und bis zum Neujahrsmorgen gegen fünf Uhr nonstop gratis auf Sylt unterwegs. Die Nord-Süd-Achse wird dabei im 30-Minuten-Takt bedient, Braderup, Tinnum, Munkmarsch, Archsum und Morsum werden im 60-Minuten-Takt angesteuert. In dieser Nacht macht das Busfahren übrigens besonders viel Spaß: Die Stimmung ist ausgelassen, es läuft Musik und der eine oder andere Fahrer dekoriert sogar sich und/oder seinen Bus humorvoll!

Wir wünschen Sylt, allen Syltgästen, Syltern, unseren Festlandskollegen und uns ein friedliches und glückliches 2016!

Busfahren übrigens besonders viel Spaß: Die Stimmung ist ausgelassen, es läuft Musik und der eine oder andere Fahrer dekoriert sogar sich und/oder seinen Bus humorvoll!

## Eine Frage

Oft gefragt, endlich erklärt. Hier ist Platz für Fragen. Brief an SVG, Trift 1, 25980 Sylt oder Mail an [info@svg-busreisen.de](mailto:info@svg-busreisen.de)

**Kann ich meine Monatskarte für den Westerländer Stadtbus auch auf anderen Linien nutzen?** Lisa Manz, z.Zt. Westerland  
Das können Sie gerne: Mit einer Wochen-Monatskarte der Zone 4 darf innerhalb der Stadt Westerland und bis Tinnum Siedlung jeder Bus benutzt werden, denn unsere Monatskarten sind nicht linien-, sondern zonengebunden.

Weiter gehts im Internet auf [www.svg-busreisen.de](http://www.svg-busreisen.de) für alle, die noch mehr über uns wissen wollen.

## Impressum



Syltmobil erscheint gratis als Beilage im Sylter Spiegel  
Herausgeber, v.i.S.d.P.: Sven Paulsen,  
SVG, Trift 1, 25980 Westerland, Tel. 0 46 51 / 83 61 00  
Auflage: 22.000 // Redaktion: Katrin Mauz-Rudi  
Grafik: Dörte Beckhoff/Adler-Schiffe